VERFAHRENSDATEN

- Der Gemeinde- ~~/ Stadt~~rat ..Kirrweiler..... hat am ...27.04.1987... die Aufstellung ~~/ Änderung / Erweiterung~~ dieses Bebauungsplanes beschlossen und am ....05.06.1987.. ortsüblich bekanntgemacht.

- Der Gemeinde- ~~/ Stadt~~rat ..Kirrweiler..... hat nach § 3 BauGB am ..20.06.1991... die Bürgerbeteiligung beschlossen und am ..27.09.1991... öffentlich bekanntgemacht.
  Die öffentliche Darlegung und Anhörung des Bebauungsplanes wurde am ..~~---~~..... durchgeführt.

- Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom .13.04.1992.... bis einschließlich ...13.05.1992.., aufgrund des Auslegungsbeschlusses des Gemeinde- ~~/ Stadt~~rats vom ...22.01.1992.. öffentlich ausgelegen.
  Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind am ..03.04.1992... ortsüblich bekanntgegeben worden.

- Während der Auslegung des Planentwurfs wurden ....3.... Bedenken und Anregungen vorgebracht.
  Die Bedenken und Anregungen wurden in der Sitzung des Gemeinde- ~~/ Stadt~~rates vom .....23.07.1992.. behandelt.
  Das Ergebnis wurde den Betroffenen mit Schreiben vom 04.08. und 05.08.1992 mitgeteilt.

- Der Gemeinde- ~~/ Stadt~~rat hat nach § 10 BauGB am ....23.07.1992.. den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, als Satzung und die Begründung zu dem Plan beschlossen.

.....4.....Fertigung

Gemeinde Kirrweiler (Pfalz) + Verbandsgemeinde Maikammer +

Kirrweiler, 24. JULI 1992

- Roth -

Ortsbürgermeister

- Hiermit wird der Bebauungsplan ausgefertigt
  .....6731 Kirrweiler..... den 22.02.1993

Gemeinde Kirrweiler (Pfalz) + Verbandsgemeinde Maikammer +

.....(Roth).....
Ortsbürgermeister

- Die Anzeige dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind nach § 12 BauGB am ..05.03.1993 ortsüblich bekanntgemacht worden.

RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch (BauGB)
   in der Fassung vom 08. 12. 1986 (BGBl. I. S. 2253)

2. Baunutzungsverordnung (BauNVO)
   in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.01.1991
   (BGBl. I. S. 127)

3. Planzeichenverordnung (PlanzVO)

- Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom 13.04.1992.... bis einschließlich ...13.05.1992.., aufgrund des Auslegungsbeschlusses des Gemeinde- ~~/ Stadt~~rats vom ...22.01.1992.. öffentlich ausgelegen.
  Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind am ..03.04.1992... ortsüblich bekanntgegeben worden.

- Während der Auslegung des Planentwurfs wurden ....3.... Bedenken und Anregungen vorgebracht.
  Die Bedenken und Anregungen wurden in der Sitzung des Gemeinde- ~~/ Stadt~~rates vom .....23.07.1992.... behandelt.
  Das Ergebnis wurde den Betroffenen mit Schreiben vom 04.08. und 05.08.1992 mitgeteilt.

- Der Gemeinde- ~~/ Stadt~~rat hat nach § 10 BauGB am ....23.07.1992.. den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, als Satzung und die Begründung zu dem Plan beschlossen.

.....4.....Fertigung

Gemeinde Kirrweiler (Pfalz) Verbandsgemeinde Maikammer

Kirrweiler, 24. JULI 1992

- Roth -

Ortsbürgermeister

- Hiermit wird der Bebauungsplan ausgefertigt
  .....6731 Kirrweiler, den 22.02.1993

Gemeinde Kirrweiler (Pfalz) Verbandsgemeinde Maikammer

.....(Roth).....
Ortsbürgermeister

- Die Anzeige dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind nach § 12 BauGB am ..05.05.1993 ortsüblich bekanntgemacht worden.

RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch (BauGB)
   in der Fassung vom 08. 12. 1986 (BGBl. I. S. 2253)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO)
   in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.01.1991 (BGBl. I. S. 127)
3. Planzeichenverordnung (PlanzVO)
   in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.01.1991 (BGBl. I. Nr.3)
4. § 9 (4) BauGB i. V. mit § 86 der Landesbauordnung (LBauO) für Rheinland-Pfalz in der seit 1. April 1991 gültigen Fassung
5. Landschaftsplanung in der Bauleitplanung
   gemäß § 17 Landespflegegesetz (LPflG) in der seit 1. Mai 1987 gültigen Fassung

Hinweis: Die Broschüre mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung zum Bebauungsplan ist Bestandteil dieses Bebauungsplanes und in der Anlage beigefügt.